Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. März 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 28

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 23. März 31:, 8.30 - 9.30 Uhr größere Operation von Professor Neumayer. Starke Nachblutungen. Schwester Rusticola dabei. Das viele Cocain wirkt auf das Herz. Also auch Dr. Brogsitter gerufen. Neumayer ging nicht mehr aus dem Hause, alles im Flüsterton. Schwester Edelreda mißt das Bett ab - 2 Meter - nicht auf den Sarg, sondern für eine Schlaraffia Ein anderes Mal liege ich mit dem Ohr auf dem Tisch, rechts eingetropft, Rusticola läuft fort. Edelreda spricht unverständlich und ich warte und warte so 20 Minuten.

Von Dienstag - Samstag nicht celebriert, aber Prälat Pfaffenbüchler bringt Kommunion und liest heilige Messe im Zimmer. Zuletzt Bett im sonnigen Zimmer. Ohne Phanodorm kein Schlaf. Zwei Gebetserhörungen: Als Blut nicht stehen wollte (kleine Therese) und er den Tampon im Hals nicht fassen konnte.